

1. Record Nr.	UNIORUON00198394
Titolo	Affaires étrangères : Documents Diplomatiques. Affaires De Tunisie avec une carte de la régence 1870-1881
Pubbl/distr/stampa	Paris, : Imprimerie Nationale, 1881 XXIV, 312 p. ; 32 cm.
Soggetti	TUNISIA STORIA 1870 - 1881
Lingua di pubblicazione	Francese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910372806103321
Titolo	Keiner wird gewinnen : Populäre Musik im Wettbewerb / Dietrich Helms, Thomas Phleps
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2005
ISBN	9783839404065 3839404061
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (214)
Collana	Beiträge zur Populärmusikforschung
Classificazione	LR 54600
Disciplina	781.64
Soggetti	Musik Music Popular Culture Wettbewerb Eurovision Song Contest Pop Music Deutschland Sucht den Superstar Musicology Popstars Popkultur Popmusik Musikwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa

## Livello bibliografico

### Nota di contenuto

## Monografia

Frontmatter 1 INHALT 5 EDITORIAL 7 VON MARYAS BIS KUBLBOCK. EINE KLEINE GESCHICHTE UND THEORIE MUSIKALISCHER WETTKAMPFE 11 »UND NUN AN DIE FRONT, DEUTSCHE KAPELLEN, DEUTSCHE MUSIKER!« INFORMATIONEN UND UBERLEGUNGEN ZU WETTBEWERBEN IN DER POPULAREN MUSIKSZENE AUS DER ZEIT VOR DEM 2. WELTKRIEG 41 »MACHTS EIN EIGENES LAGERLIED« - LIEDWETTBEWERBE IM KZ 57 DAS TV-FESTIVAL ALS BUHNE DES PROTESTS UND DER INNOVATION. DIE BRASILIANISCHEN MUSIKFESTIVALS 1965-1972 83 MUSIKWETTBEWERB VS. WETTBEWERBSMUSIK - DAS DILEMMA DES EUROVISION SONG CONTESTS 101 KEINER DARF GEWINNEN - POTENZIALE EINER EFFEKTIVEN MEDIENKRITIK NEUER TV-CASTINGSHOWS 113 HIT-RECYCLING: CASTING-SHOWS UND DIE WETTBEWERBSSTRATEGIE »COVERVERSION« 137 DER GUTE TON, ODER: DIE FUNKTION DANIEL KUBLBOCKS IM STAR-SYSTEM VON DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR UND IM OFFENTLICHEN DISKURS 151 MUSIKSTARS IN DER WAHRNEHMUNG JUGENDLICHER TV-CASTINGSHOW-REZIPIENTEN. EINE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG 163 DIE WERTUNGSKRITERIEN DER DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR-JURY VOR DEM HINTERGRUND SOZIALER MILIEUS UND KULTURINDUSTRIELLER STRATEGIEN 187 ZU DEN AUTOREN 209 Backmatter 212

### Sommario/riassunto

Deutschland sucht: den Superstar, Popstars oder auch den Finalteilnehmer für den Eurovision Song Contest. Musikalische Wettbewerbe in der populären Musik fesseln ein Millionenpublikum. Obwohl in der Vergangenheit Wettbewerbe oft entscheidend für die Weiterentwicklung der populären Musik wie auch der Kunstmusik waren, haben sich weder Musik- noch Kulturwissenschaften bisher ausführlich mit dem Thema auseinander gesetzt. Der Band untersucht Wettbewerbe, die aktuell Schlagzeilen machen, knüpft jedoch auch Verbindungen zur Geschichte dieser Form und zu vergleichbaren Events in anderen Kulturen.

»Die [...] Beiträge weisen ein hohes Reflexionsniveau auf. Alle Autoren des vorliegenden Bandes überzeugen mit ihrer Durchdringung der zugrunde liegenden Fragestellung, indem sie, sich in ihrer Ideenwelt bewegend, auch den musikalisch interessierten Laien wichtige Einblicke über den Stand derzeitiger Popmusikforschung geben.«

»Den Initiatoren der Tagung und den Herausgebern dieser Publikation ist zu danken, dass sie sich dieses Themas angenommen haben.

Schließlich können sie auch so manches Vorurteil beseitigen, denn vor einem durch das Publikum und einer kleinen Expertenrunde ermittelten Superstar braucht niemand Angst zu haben. Es bleibt zu wünschen, dass sich auch weiterhin Forscher mit dieser Thematik befassen. Der Anfang ist auf jeden Fall mit dieser höchst lesenswerten Publikation gemacht.«

»A star is born« hieß es einst, schreiben die Herausgeber im Editorial, doch dies droht in der Popmusik immer mehr von »A star is made« abgelöst zu werden. Die Rede ist von Formaten wie »Deutschland sucht den Superstar«, denen renommierte Musikwissenschaftler nun ein erstes Buch gewidmet haben.«

»Insgesamt eröffnet der Band den Blick auf ein interessantes Themenfeld [...].«

»'Keiner wird gewinnen' ermöglicht interessante Einblicke in die Geschichte des Musikwettbewerbs, in die psychologischen, soziologischen und wirtschaftlichen Mechanismen der Castingshows

und versucht unter anderem auch den Erfolg von Dieter Bohlens 'Wohlfühlongs' zu erklären und die - oft fragwürdigen - Wertungskriterien der Juroren zu analysieren. Die Herausgeber Dietrich Helms (Institut für Musik und Musikwissenschaft der Universität Dortmund) und Thomas Phleps (Direktor am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Universität Gießen und Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Studium Populärer Musik) und zahlreiche weitere Autoren zeigen Parallelen zwischen den verschiedenen Musikwettbewerben, Jury-Wertungen und Karriereverläufen der frischgebackenen Popsternchen, so dass sich das Phänomen Castingsshow dem Leser mit vielen bisher noch unbekannten Facetten und Erkenntnissen erschließt.«  
Besprochen in: FORUM MUSIKBIBLIOTHEK, 4 (2005), Michael Stapper www.netzmagazin.ch, 12 (2005), Stephan Sigg Jahrbuch des Deutschen Volksliedarchivs, 52 (2007), Sabine Vogt

---